Zum Geleit.

Darf ich den Monatsheften, die wir so ungern scheiden sehen, einige Geleitworte aus dem Munde unserer Grossen, die mir selbst in diesen dunklen Tagen Trost gebracht haben, mit auf den Weg geben?

Luther schreibt im Jahre 1530 an den um die Lage der protestantischen Sache besorgten Melanchthon: „Du zerquälst dich, weil du Ausgang und Ende der Sache nicht mit Händen greifen kannst. Ja, wenn du's begreifen könntest, so wollte ich mit der ganzen Sache nichts zu tun haben, viel weniger Führer sein. Gott hat sie an einen Ort gestellt, den du trotz all deinem Wissen und Können nicht kennst: er heisst Glaube. Da haben alle die Dinge, die man nicht sieht, ihren Stand. Wenn einer versucht, diese unsichtbaren Dinge sichtbar und greifbar zu machen, der empfängt Sorgen und Tränen als der Mühe Lohn. Der Herr hat gesagt, er wolle im Dunkeln wohnen, und hat die Finsternis zu seinem Gezelt gemacht."

Goethe sagt in seinen Maximen und Reflexionen: „Es gibt keine Lage, die man nicht veredeln könnte durch Leisten oder Dulden." Und den greisen erblindeten Faust lässt er sprechen:

Die Nacht scheint tiefer tief hereinzudringen,
Allein im Innern leuchtet helles Licht.

K. Fr.

(Offiziell.)

Nationaler Deutschamerikanischer Lehrerbund.

Vorstandssitzung am 19. Oktober 1918.

Den Vorsitz führte der Präsident Leo Stern, Milwaukee.

Anwesend waren ausserdem: der Vize-Präsident Martin Schmidhofer, Chicago, der Schatzmeister B. C. Straube und als beratende Mitglieder Seminardirektor Max Griebsch und Herr John Eiselmeier.

Folgende Beschlüsse wurden nach eingehender Beratung einstimmig angenommen:

Da infolge der Zeitverhältnisse und der Allgemeinlage des Deutschunterrichts der Augenblick für die Abhaltung eines Lehrertages nicht absehbar ist, und da die „Monatshefte", das Organ des Lehrerbundes, nach Ablauf des Jahres 1918 vorläufig nicht weiter veröffentlicht werden, wurde beschlossen, dass der Vorstand weiter im Amt verbleibe, aber von den 110 gegenwärtigen Mitgliedern des Bundes für 1919 keinen Beitrag erhebe.

Der Vorstand glaubt, dass er durch die Annahme dieser Beschlüsse im Sinne der Mitglieder handelt.

Der vorgelegte Bericht des Schatzmeisters weist einen Barbestand von $412.27 in der Bundeskasse auf. Hierauf Vertagung.

Leo Stern,
Vorsitzer.

B. C. Straube,
Schriftführer, pro tem.